Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

17.5.1866 (No. 133)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 133. Donnerstag den 17. Mai **1866.**

Bekanntmachung.

Nr. 4063. Das Großh. Bad. Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl.-Loose vom Jahre 1845 betr.

Die Ziehung derjenigen 20 Serien, welche die in der 82. Gewinnziehung des obigen Anlehens mitspielenden 1000 Loosnummern bezeichnen, wird

Mittwoch den 30. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 15. Mai 1866.

Großh. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.
Helm.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 10,160. Die Vornahme der Hundemusterung für 1866 betreffend.

Die Hauptmusterung der Hunde findet am **23., 24.** und **25. Mai d. J.,** jeweils Morgens von 8 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 6 Uhr, im Lokale des Habermarktes im Rathhause dahier statt.

Die Besitzer von Hunden und Hündinnen haben dieselben der Musterungs-Commission vorzuführen und die vorgeschriebene Taxe zu zahlen, welche für einen Hund 4 fl. und für eine Hündin 2 fl. beträgt.

Wo jedoch der Hund zur Sicherheit oder zum Gewerbsbetrieb unentbehrlich ist, worüber die Musterungs-Commission nach Art. 1 b. des Gesetzes vom 20. Dezember 1848, Regierungsblatt Nr. 81, zu entscheiden hat, wird nur eine ermäßigte Taxe von 1 fl. 30 kr. für den Hund und von 1 fl. für die Hündin entrichtet.

Wer das Vorführen seines Hundes unterläßt, verfällt in eine Strafe des doppelten Betrages der daneben noch nachzuerhebenden Taxe.

Von der Verpflichtung zur Entrichtung der Hundstaxe und zur Vorführung der Hunde und Hündinnen bei der Musterung sind die Besitzer befreit, wenn jene Thiere noch nicht 6 Wochen alt sind.

Die Besitzer eines Hundes oder einer Hündin haben hinsichtlich der Taxe den Rückgriff auf den Eigenthümer.

Karlsruhe, den 11. Mai 1866.

Großh. Bezirksamt.
Pfister.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 10,235. Die Hauptmusterung der Hunde pro 1866 betreffend.

Die diesjährige Hauptmusterung der Hunde in den **Landorten** des Bezirks wird in folgender Ordnung vorgenommen werden:

1) **am Dienstag den 22. Mai:**
Vormittags 9 Uhr in **Stafforth,**
„ 11 „ „ **Spöck** und
Mittags 1 „ „ **Friedrichsthal;**

2) **am Montag den 28. Mai:**
Vormittags 10 Uhr in **Eggenstein,**
Mittags 1 „ „ **Leopoldshafen;**

3) **am Dienstag den 29. Mai:**
Vormittags 9 Uhr in **Büchig,**
„ 11 „ „ **Blankenloch;**

4) **am Mittwoch den 30. Mai:**
Nachmittags 1 Uhr in **Rintheim,**
„ 3½ „ „ **Hagsfeld;**

5) **am Donnerstag den 31. Mai:**
Vormittags 9½ Uhr in **Hochstetten,**
„ 11 „ „ **Rußheim** und
Nachmittags 2 „ „ **Liedolsheim;**

6) **am Freitag den 1. Juni:**
Nachmittags 2 Uhr in **Welschneureuth,**
„ 3½ „ „ **Teutschneureuth;**

7) **am Samstag den 2. Juni:**
Nachmittags 2½ Uhr in **Mühlburg,**
„ 4 „ „ **Grünwinkel;**

8) **am Montag den 4. Juni:**
Nachmittags 3 Uhr in **Daxlanden;**

9) **am Dienstag den 5. Juni:**
Vormittags 10 Uhr in **Linkenheim,**
Mittags 12 „ „ **Graben;**

10) **am Mittwoch den 6. Juni:**
Nachmittags 3 Uhr in **Knielingen;**

11) **am Donnerstag den 7. Juni:**
Vormittags 10 Uhr in **Beiertheim;**

12) **am Freitag den 8. Juni:**
Nachmittags 3 Uhr in **Bulach;**

13) **am Samstag den 9. Juni:**
Vormittags 8 Uhr in **Rüppurr.**

Die Bürgermeisterämter haben solches in ihren Gemeinden mit dem Anfügen gehörig bekannt zu machen, daß der Besitzer eines Hundes oder Hündin — sofern das Thier bis dahin 6 Wochen alt ist — zur Vorführung verpflichtet sei und im Fall des Unterlassens neben der Nachzahlung der Taxe ad 4 fl. resp. 2 fl. eine Geldbuße im doppelten Betrag derselben zu gewärtigen haben. — Gesetz vom 10. September 1842, Regierungsblatt 1842, Seite 256. —

Karlsruhe, den 12. Mai 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

3.2. Am Montag den 21. d. M., dem hohen Geburtsfeste Ihrer Königlichen Hoheit der höchstseligen Frau Großherzogin Sophie, wird die diesjährige öffentliche Preisvertheilung im großen Rathhaussaale **Nachmittags 3 Uhr** stattfinden.

Wir laden zu dieser Feier die Mitglieder, sowie alle Freunde des Vereins ergebenst

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* Ein Laden mit Wohnung sammt Zugehörde ist auf den 23. Juli zu vermiethen. Auch ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 29.

ein mit dem Bemerken, daß eine zahlreiche Theilnahme an dieser Feier, sowohl von Seiten der Herrschaften als der Dienstboten, zur Förderung der Zwecke des Vereins höchst wünschenswerth ist.

Karlsruhe, den 14. Mai 1866.

Im Namen des Verwaltungsraths:
Th. Roth.

2.1.

Programm
zur Generalversammlung des bad. Vereins für Bienenzucht für 1866.

1) Die Versammlung findet am 22. Mai d. J., früh 9 Uhr, in Karlsruhe im Gasthaus zum Weißen Bären, unweit dem Ettlinger Thore, statt.
2) Dabei wird die Rechnung für 1865 vorgelegt; sodann
3) findet die Wahl eines Vorstandsmitgliedes und Kassiers statt.
4) Darauf Besprechung über den Werth und die Zucht italienischer Bienen.
5) Hernach Verloosung der angekauften italienischen Königinnen und eine zweite Verloosung unter den anwesenden Mitgliedern.
6) Vorzeigen und Probe der Honig- und Wachsauslassungsmaschine und Erklärung der ausgestellten Dzierzonstöcke.
7) Nachmittags findet im landw. Garten Kunstschwarm-Bildung statt.
8) Bei der damit verbundenen Ausstellung von Bienenwohnungen, belebten Bienenstöcken, Bienenprodukten und Geräthen sollen die preiswürdigsten Gegenstände prämiirt werden und sind Prämien im Betrag von 50 fl. dazu ausgesetzt.

Ausstellungsgegenstände sind portofrei an Hrn. Gastwirth Bauer zum Weißen Bären in Karlsruhe einzusenden.

Zu dieser Versammlung sind die Mitglieder des Vereins, sowie sonstige Bienenfreunde höflichst eingeladen.

Appenweier, den 1. Mai 1866.

Der Vorstand: Weingärtner.

Bekanntmachung.

Unter O.Z. 172 wurde heute dahier in das Firmenregister eingetragen:

Die Firma „H. Landauer in Karlsruhe" ist erloschen.

Karlsruhe, den 14. Mai 1866.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti. W. Frank.

Bekanntmachung.

Unter O.Z. 78 wurde heute dahier in das Gesellschaftsregister eingetragen:

Die offene Handelsgesellschrft „Gebrüder Landauer in Karlsruhe" hat begonnen am 25. Februar 1866 und besteht aus den Gesellschaftern Kaufmann Hermann Landauer und Kaufmann Louis Landauer, beide dahier, von welchen jeder die Gesellschaft vollständig vertritt.

Karlsruhe, den 14. Mai 1866.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti. W. Frank.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

6.5. In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:

Donnerstag den 17. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr:

Betten, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme 2c.;

Freitag den 18. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr:

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 11. Mai 1866.

Leihhaus-Verwaltung.

2.2.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 18. Mai 1866,
Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

40 Stück farbige Hosenstoffe,
80 Ellen dunkler Stoff.

Karlsruhe, den 24 April 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Geschäftslokal zu vermiethen.

Die von Herrn Chr. Weise & Comp. innehabende Wohnung, Eck der Karl-Friedrichstraße und des innern Zirkels Nr. 6, bestehend in einem Laden mit 3 Auslage-Fenstern, Comptoir, Magazin-Zimmer und großem Fabrikraum, welcher jedoch in 3 weitere Zimmer abgetheilt wird, nebst 2 Wohnzimmern und Kammer über der Einfahrt, Küche und Keller, auch Antheil am Waschhause und Trockenspeicher,

ist auf 23. Juli d. J. zu vermiethen.

Der Laden wie sämmtliche unteren Räume sind mit Gas-Einrichtung versehen.

Nähere Auskunft ertheilt das beauftragte

Geschäftsbureau von
L. Alosse,
kleine Herrenstraße Nr. 6.

Wohnung zu vermiethen.

2.2. Eine Bel-étage im Erbprinzengarten Nr. 5, bestehend aus 8 bis 9 Zimmern, wovon 6 parquettirt sind, mit Brunnenleitung, Antheil an der Waschküche und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Juli oder später zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

*2.2. Langestraße Nr. 109 ist ein Laden mit 1 Zimmer auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen unten im Laden.

Wohnungen zu vermiethen.

* Eine freundliche Wohnung in einem Seitenbau, mit Aussicht in die Gärten, bestehend aus 6 Zimmern, Magd- und Schwarzwaschkammer, Küche, Keller, Holzstall und sonstigem Zugehör, ist um den Preis von 200 fl. an eine ruhige Familie auf den 23. Juli d. J. zu vermiethen. Näheres Hirschstraße Nr. 42 im ersten Stock.

Mühlburg. Im Hause Nr. 182 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Alkof und Küche, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Hause selbst.

Zimmer zu vermiethen.

2.2. Aeußerer Zirkel Nr. 3 sind zwei möblirte Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen im dritten Stock.

3.2. Sogleich oder auf den 1. Juni d. J. ist ein hübsch möblirtes, geräumiges Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken gegen die Straße, Langestraße Nr. 145 zu vermiethen.

* Amalienstraße Nr. 20 ist ein schön möblirtes Zimmer im zweiten Stock, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Juni zu vermiethen.

* Adlerstraße Nr. 5 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermiethen.

* Ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Juni zu vermiethen. Daselbst ist ein noch gutes **Bettkanapee** um billigen Preis zu verkaufen. Das Nähere hierüber alte Waldstraße Nr. 12.

* Zähringerstraße Nr. 84, im dritten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermiethen.

Ein großes Zimmer mit drei Kreuzstöcken ist sogleich oder später unmöblirt zu vermiethen: Amalienstraße Nr. 33 im Hinterhaus parterre.

Wohnungsgesuch.

* Es wird eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern auf den 23. Juli zu miethen gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

*2.2. Es werden zwei Zimmer, wo möglich parterre und außerhalb der Stadt, sogleich zu miethen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches waschen, putzen und gut bürgerlich kochen kann, findet auf Johanni einen guten Platz: Langestraße Nr. 233 im dritten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Zähringerstraße Nr. 70 im Laden zu erfragen.

[Dienstantrag.] Zu einer kleinen Familie wird **sogleich** ein Mädchen in Dienst gesucht, das etwas kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 14 im dritten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches kochen und die häuslichen Geschäfte versehen kann, wird sogleich gesucht. Näheres Langestraße Nr. 135 eine Stiege hoch.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 23 im dritten Stock.

Kapitalgesuch.

Auf ein hiesiges, neu erbautes Haus wird ein Kapital von **8000 fl.** auf erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Näheres im Handels-, Agentur- und Commissionsbureau von **F. A. Dannbacher,** Langestraße Nr. 175.

Kellner-Gesuch.

* Ein tüchtiger Restaurations-Kellner wird sogleich gesucht. Salair 14 bis 18 fl. per Monat. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelleanträge.

3.3. Es wird auf's Ziel eine Kammerjungfer gesucht, welche bügeln und schön nähen kann, sowie im Kleidermachen etwas bewandert ist und gute Zeugnisse hat. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

*2.2. Ein gebildetes Frauenzimmer wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft als Jungfer oder Bonne zu erwachsenen Kindern, oder auch als Ladenjungfer oder Büffetdame. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein auswärtiges, ordentliches, solides Frauenzimmer, welches schon mehrere Jahre in bedeutenden Geschäften als Ladenjungfer servirte, sucht in einem ähnlichen Geschäfte, auch als Zimmermädchen oder Privatdame eine Stelle Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine zuverlässige Person, welche Morgens in der Frühe noch eine Stunde frei hat, kann Beschäftigung bekommen: Amalienstraße Nr. 27 im untern Stock.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine kräftige Person, welche mit dem Waschen und Putzen gut umgehen kann, wünscht Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 2 im vierten Stock.

Empfehlung.

*2.1. Eine Frau von Rüppurr empfiehlt sich, Wäsche schön und billig zu waschen und nimmt noch einige Kunden an. Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 4 im zweiten Stock. Ein Frauenzimmer sucht sogleich ein Zimmer mit Küche oder Kochofen. Zu erfragen daselbst.

Verloren.

* Mittwoch den 9. d. M. wurde vom Deutschen Hof in den Hardtwald und zurück, vermuthlich beim Spielen in letzterem, ein goldenes **Medaillon** mit zweierlei Haaren verloren. Dem Finder eine entsprechende Belohnung im Deutschen Hof im zweiten Stock.

3.1. **Wein-Fässer,**

16 Stück von 4—11 Ohm haltend, **weingrün** und im **besten** Zustande sich befindlich, sind wegen Geschäftsaufgabe billigst zu verkaufen. Näheres Waldhornstraße Nr. 54.

2.2.

Zu verkaufen:

1) eine **Flügelthüre** mit Oberlicht,
Höhe 9 Fuß 2 Zoll,
Breite 4 Fuß 4 Zoll

Die in den Flügeln befindlichen Fenster können durch Läden verschlossen werden.

Durch die überaus starke Konstruktion dieser Thüre und deren Beschläg, und da sie ganz mit Eisenblech gedeckt ist, dürfte sie sich vorzugsweise zum Verschluß eines Ladens, Magazins oder Kellers eignen.

2) ein **Hofthor,** gut erhalten, mit Beschläg,
die Höhe desselben ist 10 Fuß 5 Zoll,
die Breite 7 Fuß.

Das Nähere ist bei Herrn Cabinetsschlosser Weiß, Erbprinzenstraße Nr. 18, zu erfahren.

Verkaufsanzeigen.

* Ein **Schienenherd** mit Wasserschiff nebst Rechaud und Deckel ist billig zu verkaufen: äußerer Zirkel Nr. 20.

* Eine schöne **Vogelhecke** mit mehreren Abtheilungen ist zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 96 im Hinterhaus von 1—2 Uhr zu erfahren und einzusehen.

* Zähringerstraße Nr. 27, im Hinterhaus eine Stiege hoch, ist ein schöner **Sommer-Capot-Hut** mit Lila ausgarnirt und ein runder **Stroh-Hut** billig zu verkaufen. Auch sind daselbst beständig **weiße Kleider** zum Ausleihen bereit.

Verkauf- und Kaufgesuch.

* Eine junge **Schnautzerhündin,** guter Rattenfänger, ist zu verkaufen im Hause Nr. 6 vor dem Mühlburgerthor — Ebendaselbst wird eine **Dachshündin** zu kaufen gesucht.

Kaufgesuch.

3.2. Ein gut erhaltener **Damenkoffer** wird zu kaufen gesucht. Näheres Zähringerstraße Nr. 96 im Laden.

25.24.

Anzeige.

Alte Geschäftsbücher und Briefe werden zu den höchsten Preisen zu kaufen gesucht. Der Käufer läßt solche, wenn es gewünscht wird, sofort einstampfen und kann sich durch genügende Zeugnisse ausweisen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Anzeige.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.

Agathe Lazarus aus Bruchal.

Vorzügliche Speisekartoffeln

werden à 15 und 16 kr. per Sester abgegeben in der **Großh. Gartenbauschule.** 2.2.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

* Es diene hiermit zur Nachricht, daß ich nunmehr **Durlacherthorstraße Nr. 37** wohne. Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung von **Grabdenkmälern** in Marmor und Sandstein, und sichere reelle und billige Bedienung zu.

A. Klammer,
Steinhauermeisters Wittwe.

Neue englische Häringe

sind wieder eingetroffen bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Alpenbutter

mit vorzüglichem Geschmack ist so eben eine frische Sendung eingetroffen, was ich meinen verehrten Kunden empfehlend anzeige.

J. D. Krieg.
Herrenstraße Nr. 35.

Cigarren

in abgelagerter Waare
empfiehlt **Ludwig Lüder,**
—8. Waldstraße Nr. 49.

Theerseife

von **Bergmann & Comp.,**
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt per Stück 18 kr.
—20. **F. X. Weißbrod.**

3.3.

Feuerzeuge,

unfehlbare Wiener Zündhölzchen mit und ohne Schwefel, Salons-Zündhölzchen, Reibschwamm, Zündwachskerzchen und Antiphosphor-Feuerzeuge (ohne Gefahr) empfiehlt ergebenst

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Anzeige.

*2.1. Meinen verehrten Kunden zur Nachricht, daß mein Laden wegen Pfingstfeiertage Samstag, Sonntag und Montag geschlossen bleibt. Bringe zugleich mein feinstes Blummehl, das Pfund zu 7 kr., feinstes Schwingmehl à 6 kr., in Erinnerung.

N. J. Homburger,
Mehlhandlung,
Kronenstraße Nr. 52.

Crinolinen

für Damen und Kinder

mit und ohne Stoff-Ueberzug sind wieder in großer Auswahl eingetroffen.

Franz Perrin Wittwe,
Weißwaaren-Lager.

Anzeige und Empfehlung.

*2.1. Meinen werthen Kunden und Gönnern zur Kenntniß, daß bei mir für diesen Monat das Pfund **Mastochsenfleisch 17 kr.** kostet.

J. Schäffer, Amalienstraße Nr. 36.

Gänzlicher Ausverkauf

5.2. bei

Chr. Weise & Comp.,

Karl-Friedrichstrasse Nr. 6.

Wegen baldigster Räumung des Lokals werden alle noch vorhandenen Waaren **zu jedem annehmbaren Gebote** abgegeben. Besonders machen auf eine **reiche Auswahl gestickter Gegenstände,** sowie auf einen grossen Vorrath von:

Photographie-Rahmen,
Photographien
berühmter Persönlichkeiten,
Schreibmappen, Brieftaschen,
Reise-, Damen- und Schreib-Necessaires,
Reise- und Damen-Taschen,
Kästchen aller Art, aufmerksam.

3.3. Ausgesetzte

Bänder

in großer Auswahl und sehr billig
bei **C. Th. Bohn.**

Eine hübsche Auswahl

Sommer-Handschuhe

ist eingetroffen bei
Wilh. Wolf, Posamentier,
2.1. Langestraße Nr. 97,
im Hause des Hrn. Hofsäckler **Große.**

Stulpen u. Kragen

empfiehlt in großer Auswahl billig
L. Föhringer,
2.1. Waldhornstraße Nr. 27.

3.2. **Loose**

zur Ausspielung von Pferden und Rindvieh anläßlich des

Pferde- und Rindviehmarkts Offenburg

(Ziehung am 7. Juni l. J.) sind à 1 fl. per Stück zu haben in der Samenhandlung von

Gust. Männing,
Karl-Friedrichstraße Nr. 30.

Geflügel-Bouillon.

* Den vielen Nachfragen diene zur Nachricht, daß ich wieder mit Bouillon-Tafeln versehen bin.

Mundkoch **Bauer**'s Wittwe,
Adlerstraße Nr. 5.

Dr. Wilson's
englische Bart-Erzeugungs-tinktur,

bewährtes Mittel, binnen 6 Monaten schon bei jungen Leuten von 16 Jahren einen vollen und kräftigen Bart zu erzeugen, in Flacons à 36 kr. zu haben bei

L. Hämer in Karlsruhe,
2.2. Zähringerstraße Nr. 81.

Samstag den 19. Mai

senden wir **Federn zum Waschen** nach Paris.

3.1. **Dorn & Daumiller.**

2.2. Alle Sorten

Gemüse- u. Blumensetzlinge

bei **A. Knapper.**

Schinnenwasser,

das die Unreinigkeiten und Schinnen vollständig löst und beseitigt, aus der Fabrik von Hutter & Comp. in Berlin, ächt zu haben in Flacons à 54 kr. bei

2.2. **L. Hämer**, Zähringerstraße Nr. 81.

Wirthschafts-Eröffnung.

*2.2. Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß die Wirthschaft zum **schwarzen Adler** dahier von Mittwoch den 16. Mai wieder eröffnet ist, wobei derselbe auf ein vorzügliches Bier, guten Wein, kalte und warme Speisen aufmerksam macht und zu einem recht zahlreichen Besuch ergebenst einladet.

K. Laible.

Bekanntmachung.

2.2. Der Unterzeichnete macht bekannt, daß vom 6. Mai an an jedem Sonn- und Feiertag bei günstiger Witterung ein Omnibus von dem ersten Bahnzug von Karlsruhe-Muggensturm in's Murgthal nach Gernsbach Morgens abgeht.

Langenbach, Posthalter.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die Anzeige von dem heute Morgen 8 Uhr erfolgten Dahinscheiden unserer geliebten Mutter, Julie Stieffel, geb. Wettstein, Professors Wittwe. Sie entschlief sanft nach 14tägigem schweren Leiden in einem Alter von 60 Jahren.

Um stille Theilnahme bitten:

Karlsruhe, den 16. Mai 1866.

Die Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

Gestern Nacht 10 Uhr starb nach längerm Leiden Partikulier Isaak Samson Schweitzer nach zurückgelegtem 88. Lebensjahre.

Karlsruhe, den 16. Mai 1866.

Die Hinterbliebenen.

Großh. badisches 5% Anlehen.

2.2. Die Unterzeichneten erlassen von dem neu ausgegebenen bad. 5% Anlehen beliebige Beträge zum Cours von 100.

Karlsruhe und Baden-Baden.

G. Müller & Cons.

3.3.

Ausverkauf.

Wegen Austritt unseres Herrn Eduard Leipheimer aus dem Geschäfte, beabsichtigen wir unser **ganzes Waaren-Lager** auszuverkaufen und laden hiezu unter Zusicherung äußerst billiger Preise ergebenst ein.

Neue Sachen werden zu den selbstkostenden Preisen abgegeben; ältere Waaren bedeutend unter den Fabrikpreisen.

Leipheimer & Weeber.

Preußische und sächsische Kassenscheine werden zum Nennwerth an Zahlung angenommen.

Commissions-Lager

von

verzinnten blechenen Gesundheits-Geschirren

in allen dahin einschlagenden Artikeln für **Küche** und **Haushaltung,** wie Einhängtöpfe, Fleischhäfen ꝛc., beehrt sich hiermit zur Kenntniß zu bringen unter Zusicherung guter starker Waare zu billigen Preisen

5.1. **Chr. Köbig,** Langestraße Nr. 26.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt
Nr. 27 vom 16. Mai 1866.

Gesetz,
den Bau einer Eisenbahn von Rastatt nach Gernsbach betreffend.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Bekanntmachungen des Großherzoglichen Ministeriums des Innern:
Die Vornahme von Ersatzwahlen des grundherrlichen Adels zur I. Kammer der Ständeversammlung betr.

41. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
auf
Donnerstag den 17. Mai 1866,
Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Fortsetzung der Berathung der Berichte des Abgeordneten Prestinari über die Gesetzesentwürfe:
   a. die Abänderung des §. 67 der Verfassungsurkunde, die Verantwortlichkeit der Minister betreffend;
   b. die Ausführung der Bestimmungen der Verfassungsurkunde über Ministerverantwortlichkeit.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 17. Mai. II. Quart. 60. Abonnements-Vorstellung: **Der Antheil des Teufels.** Komische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen. Musik von Auber. Casilda: Fräulein Stieber, vom Stadttheater in Regensburg, als Gast.
Anfang **halb 7** Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 18. Mai. II. Quart. 61. Abonnements-Vorstellung: **Günstige Vorzeichen.** Lustspiel in einem Akt von R. Benedix. Hierauf: **Erziehungs-Resultate.** Lustspiel in zwei Akten von Blum. Zwischen beiden Stücken: **Gesangsscene für die Violine** von Spohr, vorgetragen von Herrn von Nolte, Mitglied des Großherzoglichen Hoforchesters. Brunhilde und Margarethe Western: Fräulein Bost, vom Stadttheater in Köln, zur zweiten Gastrolle.

Montag den 21. Mai. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement und gewöhnlichen Preisen: **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

11. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8¼	27" 11'''	West	hell
12 „ Mitt.	+ 18	27" 11'''	Südwest	umwölkt
6 „ Abds.	+ 14	27" 11'''	„	„
12. Mai.				
6 U. Morg.	+ 9	27" 8''	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 12	2 „ 7'''	West	umwölkt
6 „ Abds.	+ 10	27" 7'''	„	„

Sterbfalls-Anzeige.

15. Mai. Isaak Samson Schweitzer, Partikulier, Wittwer, alt 88 Jahre.
16. „ Julie Stieffel, alt 60 Jahre, Wittwe des Professors Stieffel.
16. „ Max, alt 3 Jahre 3 Monate 15 Tage, Vater Rentier Dahmen.

Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

3.3. Mit Gegenwärtigem beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich unterm Heutigen mein **Posamentier-Geschäft** für Militär-, Uniforms-, Gold- und Silber-Arbeiten, sowie für Möbel- und Galanterie-Arbeiten für Damen, verbunden mit wohlassortirtem **Kurzwaaren-Lager,** eröffnet habe. Mein Streben wird sein, geneigtes Vertrauen durch solide, sowie geschmackvolle Arbeit und Waaren empfehlend zu begründen.

Wilhelm Wolf, Posamentier,
Langestraße Nr. 97,
im Hause des Hrn. Hofsäckler Große.

Kinder- und Mädchen-Schuhe und Stiefelchen, Damenstiefelchen zum Schnüren u. mit Gummizug, Pantoffeln, Morgenschuhe mit und ohne Absätze
empfiehlt in sehr **solider** Waare zu den billigsten Preisen

F. W. Kölitz Wittwe,
2.1. Langestraße Nr. 175 b.

6.5. **Niederlage**
feiner franz. **Brillen, Lorgnetten, Pince-nez** ꝛc. unter Garantie zu den **billigsten** Preisen empfiehlt

Fr. Spelter.
Reparaturen werden bestens besorgt.

Keine Minute länger
als bis Samstag den 19. Mai, Abends, währt der Verkauf.

Mein Verkaufslokal befindet sich während meines diesmaligen Hierseins nicht wie früher Langestraße, sondern diesesmal
nur im Gasthaus zum weißen Bären eine Stiege hoch.
Um mit meinem sehr großen Lager der prachtvollsten
Herren-Anzüge, Schlafröcke, Joppen, Kinder- und Knaben-Anzüge
während meines diesmaligen, hiesigen, kurzen Aufenthaltes so viel als möglich zu räumen, werde ich zu auffallend billigen Preisen verkaufen.
Hochachtungsvoll
S. Leopold,
Herren-Garderoben-Fabrikant Berliner und Münchener Herren-Garderoben.
Verkaufslokal nur im Gasthaus zum weißen Bären eine Stiege hoch.
Keine Minute länger als bis Samstag den 19. Mai, Abends, währt der Verkauf.

Café Bauer,

Ludwigsplatz Nr. 55,

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er **Mittwoch den 23. d. M.** seine neu hergerichtete

Bier-Salons

eröffnet.

Zugleich wird ein Nachtessen abgehalten werden, wobei die Musik des Großh. Leib-Grenadier-Regiments spielen wird.

Zur freundlichen Theilnahme einladend, bemerke ich, daß die Subscriptionsliste und Speisekarte im untern Lokale aufgelegt sind.

Ruhrer Steinkohlen

von bester und frischer Qualität,

sowohl aus **Schmiedegries** als **Fettschrot** und **Flammkohlen** (zur Herdfeuerung) bestehend, sind so eben wieder **2 Schiffsladungen** für mich in **Maxau** eingetroffen und werden bis zum **26. d. M. direkt ab Schiff** (in Wagenladungen entsprechend billiger), sowie auch fortwährend billigst verkauft auf meinem Lager hier und in Maxau a. Rh. von

Wilh. Werntgen,
vor dem Ettlinger- resp. Karlsthor.

NB. Gefällige **Aufträge** nehmen auch entgegen:
3.1. Herr **F. X. Weißbrod**, Kaufmann, Kreuzstraße Nr. 12,
„ **Karl Friedrich Rupp**, Kaufmann, Waldstraße Nr. 91.

Ruhrer Steinkohlen

in den besten Sorten für Herd-, Ofen-, Kessel-, Maschinen-, Darr- und Schmiedefeuer empfehle ich zu billigen Preisen in jedem Quantum, und nehme bis auf Weiteres **an Zahlung preußische Kassenscheine für voll** an.

Adolf Winter in Mühlburg.
(Lager **Maxau** Dienstags und Freitags geöffnet.) 2.2.

—5. **Der Deutsche Phönix**

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren** und **Erntevorräthe**, sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünftel.**

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:
Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20. — **Conr. Haagel,** Langestraße Nr. 139.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller**'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Arithmetik

in systematisch geordneten Aufgaben für Schulen und zur Selbstbelehrung bearbeitet
von
J. Foßler,
Lehrer am Großh. Lyceum in Karlsruhe.

I. Abtheilung: Die vier Rechnungsarten mit unbenannten und gleichbenannten ganzen Zahlen. Preis 12 kr.
Resultate hierzu: Preis 6 kr.
II. Abtheilung: Die vier Rechnungsarten mit benannten ganzen Zahlen. Preis 18 kr.
Resultate hierzu: Preis 12 kr.
III. Abtheilung: Die vier Rechnungsarten der Brüche. Preis 16 kr.
Resultate hierzu: Preis 6 Kreuzer.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Sander, Kfm. v. Haslach.

Deutscher Hof. Wieser, Kfm. v. Kaiserslautern. Dörr, Kfm v. Elberfeld. Weigand, Priv. v. Frankfurt. Lehmann, Kfm. v. Deutz. Schuhmacher, Handelsmann v Mannheim. Dreßler, Privat v. Salzburg. Koch, Restaurateur u Hellmann, Kaufm. v. Mainz. Frau Krönlein m. Kinder v. Ludwigshafen.

Englischer Hof. Daucher, Fabr. mit Fam. v. Mühlhausen. Lehbach, Kfm. v. Cöln. Simon, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Prestinari von Donaueschingen. Frau Rosengarten m. Tochter v. Dresden. Schneider m. Fam. v. Gera. Hiller, Priv. v. Mainz.

Geist. Sinn, Kfm. v. Heilbronn.

Goldener Adler. Dauselberger, Kfm. v. Stuttgart. Pfersterer, Lehrer v. Eberbach. Dell, Kunstmüller v. Cannstadt.

Goldener Karpfen. Wiedmann u. Werner, Fabr. v. Landsberg

Goldenes Lamm. Gärtner, Kfm. v. Schönau. Karcher, Fabrik. von Rothenburg. Deitler, Monteur von Boll

Goldener Ochse. Dima, Fabrikant von Wien. Schneller, Partikul. v. Laibach. Steinwart, Kaufm. von Bremen.

Goldenes Schiff. Scharff, Rabbiner v. Hamburg. Mahm, Kfm. v. Frankfurt. Wertheimer, Kaufm. v. Bühl. Stein, Kfm. v. Gettern. Kahn, Kaufm. von Rheinbischofsheim. Reiß, Kfm. v. Mühringen.

Goldene Traube. Eichel, Priv. u Weil, Pferdehändler v. Straßburg. Stoll, Kfm. v. Coblenz.

Goldene Waage. Berto Handelsmann m. Frau v. Brettn

Grüner Hof. Heitz, Kfm. v. Kehl v Gaggarinn, Ing. v. Neuenburg. Pybiner, Part. v. Basel. Frl. Kruserwska, Part. v. Freiburg. Wailandt, Professor v Cöln. Jeghers, Part. m. Frau v. Anvers Löbstein m Dienerschaft von Jebenhausen. Kraft, Part von Schopfheim. Meiss, Stud v Heidelberg

Hôtel Große. Schneemann, Kfm v Offenbach. Rett m Frau v. Chur. Colmar, Consul v. Barcelona. Groschopp, Kfm. v. Staufen. Buckbäberle, Kfm. v. Nürnberg. Beckmann, Kfm. v. Frankfurt.

Ritter. Haagel, Kaufm von Frankfurt. Roth, Gastwirth v. Neckarelz. Ramertz, Priv. v. Schwytz.

Römischer Kaiser. Deyron, Kaufm. v. Vevey. Bonzon. Kfm v. Lausanne Gronart Kfm v. Yverdon. Kraft, Kfm v. Bern. Rudinger Oekonom v. Passau. Lammert, Kfm. v. Hamburg. Steinberg, Gutsbesitzer von Posen.

Rothes Haus Heffs, Part v. Heidelberg. Knoll, Part. a. Amerika. Schlaudeker, Part. v. Rülzheim.

Waldhorn. Mutzel, Offizier von Germersheim. Wagner, Fabr. v. Neustadt. Blum, Kfm. v. Weingarten Goldschmitt, Kfm. v Frankenthal.

Weißer Bär. Friederich u Delville, Kfl. von Paris. Schäfer, Kfm a Amerika. Wohlcke, Bildhauer von Stuttgart. von Gemmingen von Rastatt. Vierling, Direktor von Berlin. Schmidt, Kaufm. v. Wehr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.